



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Regeln Christliches Lebens

Walther, Georg

Witteberg, 1572

VD16 W 974

VII. Nicht hassen seinen Nechsten. Hass. Feindschafft. Widerwillen. Gram
sein.

urn:nbn:de:hbz:466:1-35296

VII.

Nicht hassen seinen Nech-
sten.

Hass.

Feindschafft.

Widerwillen.

Gram sein.

Was hassen sey?

Pfal. 41. Meine Feinde reden arges wider
mich / Wenn wird er sterben / vnd sein Name
vergehen? Sie komen das sie schawen / vnd
meinens doch nicht von hertzen / sondern suchen
etwas / das sie lestern mögen / gehen hin vnd
tragens aus. Alle die mich hassen / raumen mit
einander wider mich / vnd dencken böses vber
mich. Sie haben ein bubenstück vber mich be-
schlossen / wenn er ligt / sol er nicht wider auff-
stehen.

Gottes Gebot.

3. Mos. 19. Du solt deinen Brnder nicht
hassen in deinem hertzen / Sondern du solt dei-
nen Nehesten straffen / auff das du nicht seiner
halben schuld tragen müssest.

Matth. am 5. Thut gutes denen die euch
hassen.

Straffe.

Pfal.

Pfal. 34. Den Gottlosen wird das unglück
 tödten / Vnd die den Gerechten hassen / werden
 schuld haben.

Ezechiel. 35. So war ich lebe / spricht der
 Herr **HERR** / wil ich nach deinem zorn vnd
 hass mit dir ombgehen / wie du mit inen omb-
 gangen bist / aus lauterem hass / vnd wil bey
 inen bekandt werden / wenn ich dich gestrafft
 habe.

Johann. 2. Wer da saget er sey im Licht/
 vnd hasset seinen Bruder / der ist noch im Fin-
 sternis. Wer seinen Bruder liebet / der bleibet
 im Licht / vnd ist kein ergernis bey im. Wer
 aber seinen Bruder hasset / der ist im Finster-
 nis / vnd wandelt im Finsternis / vnd weis nicht
 wo er hingehet / denn die Finsternis haben sei-
 ne augen verblender.

1. Johan. 4. So jemand spricht / Ich liebe
 Gott / vnd hasset seinen Bruder / der ist ein Lüg-
 gener.

Bewegung.

Sprach Salo. 10. Hass erregt hadder / aber
 Liebe deckt zu alle vbertretung.

Sprach Salo. 29. Die Blutgirtigen hassen /
 Aber die Gerechten suchen seine Seele.

Exempel.

1. Mos. 27. Vnd Esau ward Jacob gram /
 vmb des Segens willen / damit in sein Vater
 gesegnet hatte / vnd sprach in seinem herten /
 Es wird die zeit bald komen / das mein Vater
 leid tragen mus / denn ich wil meinen Bruder
 Jacob erwürgen.

R 4

1. Mos.

1. Mos. 31. Vnd es kamen fur in die Rede der Kinder Laban / das sie sprachen / Jacob hat alle vnsers Vaters gut zu sich gebracht / vnd von vnsers Vaters gut hat er solch Reichthum zu wegen gebracht. Vnd Jacob sahe an das angesicht Laban / vnd sihe es war nicht gegen im / wie gestern vnd ehegestern.

1. Mos. 37. Da nu Josephs Brüder sahen das in ir Vater lieber hatte dest alle seine Brüder / waren sie im feind / vnd kundten im kein freundlich wort zusprechen.

1. Sam. 17. Da ergrimmet Saul sehr / vnd gefiel im das wort übel / vnd sprach / Sie haben Dauid zehen tausent gegeben / vnd mir tausent / das Königreich wil noch sein werden.

2. Sam. 18. Aber Absalom redet nicht mit Ammon / weder böses noch gutes. Aber Absalom war Ammon gram / darumb das er seine Schwester Thamar geschwecht hatte.

Gebet.

Psal. 25. Sihe das meiner Feinde so viel sind / vnd hassen mich aus freuel.

Psal. 35. Las sich nicht vber mich freuen / die mir vnbillich feind sind / noch mit den augen spotten / die mich one vrsach hassen.

Psal. 38. Aber meine Feinde leben vnd sind mechtig / die mich vnbillich hassen sind gros.

Psal. 68. Es stehe Gott auff / das seine Feinde zerstreuet werden / vnd die in hassen fur im fliehen.

psal

psal. 69. Errette mich aus dem Kot / das
ich nicht versincke / das ich errettet werde von
meinen hassern / vnd aus den tieffen Wassern.

Trost.

Matth. 10. Es wird aber ein Bruder den
andern zum tode vberantworten / vnd der Va-
ter den Son / vnd die Kinder werden sich em-
pören wider die Eltern / vnd inen zum tode
helffen / vnd müffet gehasset werden von jeder
man / vmb meines Namens willen.

Matth. am 5. Selig seid ir / wenn euch die
Menschen vmb meinen willen schmehen vnd
verfolgen / vnd reden allerley übels wider euch /
so sie daran liegen. Seid frölich vnd getrost /
es wird euch im Himmel wol belohnet werden.
Denn also haben sie verfolget die Propheten /
die vor euch gewesen sind.

Die Sünde hassen.

psal. 101. Ich neme mir kein böse sache
für / ich hasse den Vbertreter / vnd lasse in nicht
bey mir bleiben.

psal. 139. Ich hasse ja HERR die dich has-
sen / vnd verdreust mich auff sie / das sie sich
wider dich setzen.

Luce 14. So jemand zu mir Komet / vnd
hasset nicht sein Vater / Mutter / Weib / Kind /
Bruder / Schwester / auch dazu sein eigen Le-
ben / der Kan nicht mein Jünger sein. Vnd wer
nicht sein Creutz treget / vnd mir nachfolget / der
Kan nicht mein Jünger sein.

X 5 Röm.

Röm. 12. Die Liebe sey nicht falsch/ Zassset
das arge/ vnd hanget dem guten an.

VIII.

Nicht zürnen mit seinen Ne-
hesten.

Zorn.

Grim.

Wüten.

Tyrannen.

Verbitterung.

Gottes Gebot.

3. Mos. 19. Du solt nicht rachgtrig sein/
noch zorn halten / gegen die Kinder deines
Volcks.

Psal. 37. Erzürne dich nicht vber die bö-
sen / sey nicht neidisch vber die Vbeltheter.

Ephes. 4. Zürnet vnd sündiget nicht/ Lass
set die Sonne nicht vber ewrem zorn vnterge-
hen/ Gebt auch nicht raum dem Lestere.

Jaco. 1. Es sey ein iglicher Mensch schnell
zu hören/ vnd langsam zum zorn/ Denn der zorn
des Menschē thut nicht/ was fur Gott recht ist.

Job 36. Siehe zu. das dich nicht vielleicht der
zorn beweget habe/ jemand zu plagen/ oder groß
se geschencke dich nicht gebeuget habe.

Prediger Salo. 7. Sey nicht schnelles ge-
mits zu zürnen / Denn zorn ruget im herzen ei-
nes Narren.

Predig